

4 BRANDENBURGER 29.4.19 STADTENTWICKLUNGSTAG STADTLUFT MACHT FREI

PRESSEERKLÄRUNG

Rückschau:

4. BRANDENBURGER STADTENTWICKLUNGSTAG „Stadtluft macht frei“

am 29. April 2019 in der Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4A, Potsdam

Was wäre, wenn es sie wirklich gäbe: die Städtepartei, die René Schwittay, Schauspieler am Hans-Otto-Theater, auf dem 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag am 29. April 2019 in Potsdam als Überraschungsgast repräsentierte? Mit Pauken und Trompeten (und viel Politikersprech) brachte er die Positionen aus Perspektive der brandenburgischen Städte auf den Punkt. Sie lassen sich so zusammenfassen: Städte sind der Zukunftsmotor des Landes. Investitionen in die Städte – von Infrastruktur bis Daseinsvorsorge, von Breitbandausbau bis Kulturangebot – zahlen sich für alle aus, sowohl in den Städten als auch im ländlichen Raum. Die Städte wollen mehr Verantwortung vor Ort übernehmen. Dazu müssen die Landesbehörden und Kreise von Aufpassern zu Ermöglicern werden. Städte stärken heißt auch, die Regionen und das Land stärken.

Drei Einblicke in die lebensechte Wirklichkeit in Brandenburgs Kommunen gaben zuvor Bürgermeister Frederik Bewer aus Angermünde, Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide aus (Lucky)Luckenwalde sowie Bürgermeisterin Ines Hübner aus der Ofenstadt Velten.

Die Positionen wurden mit Landtagsabgeordneten und -kandidaten sowie der Bau- und Infrastrukturministerin Kathrin Schneider diskutiert. In drei Arenen vertieften die ca. 200 kommunalen Vertreterinnen und Vertreter, Fachleute und Politiker*innen die Themen Mobilität und Klima, Wirtschaft und regionale Kooperationen sowie Wohnen, Bildung, Integration und lokale Demokratie.

Der 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag rückte die Belange der Städte, die in nahezu alle Politikfelder hineinwirken, in den Vordergrund. Die Plattform Starke Städte war Ausrichter der Veranstaltung. Sie ist eine Kooperation der drei großen Städte-AGs des Landes Brandenburg: AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg, Städtekranz Berlin-Brandenburg sowie Städteforum Brandenburg.

Sehen Sie den Auftritt der fiktiven Städtepartei noch einmal: <https://youtu.be/rXG3gUuU1gc>

Mehr Infos: <http://www.ag-historische-stadtkerne.de/>

und <https://www.facebook.com/HistorischeStadtkerne>

Pressekontakt: Claudia Mucha, Irina Barke

Geschäftsstelle, AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

Fon: 0331 20151-20, E-Mail: info@ag-historische-stadtkerne.de

PLATTFORM STARKE STÄDTE



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

STÄDTEFORUM
BRANDENBURG



städtekranz
BERLIN-BRANDENBURG